

Bobst: Zukauf im Schmalbahndruck – Die Westschweizer Gruppe übernimmt 65 Prozent am Druckmaschinenbauer Nuova Gidue



Druckmaschine der Linie MX von Nuova Gidue

Die Bobst SA, Mex, stellt sich breiter auf. Die Gruppe, die Druck- und Herstellungsmaschinen für Verpackungen produziert, übernimmt eine Mehrheitsbeteiligung an Nuova Gidue Srl, Florenz. Die italienische Firma produziert Schmalbahndruckmaschinen, die vor allem im Etikettendruck eingesetzt werden. Bobst produziert dagegen Maschinen für die Bedruckung und Produktion von Verpackungen aus Voll- und Wellkarton sowie Flexiblen Verpackungen. Der Kauf wird seitens Bobst mit der Expansionsstrategie in die Etikettenbranche und den guten Aussichten in diesem Bereich des Verpackungsdrucks und de Verpackungsmarktes generell begründet.

Nuova Gidue bietet den Angaben zufolge Inline-Flexo- und Offset-Druckmaschinen mit hohem Automatisierungsgrad für Hersteller von Selbstklebeetiketten und Kleinauflagen von Verpackungen an. Mit diesen Technologien werde Bobst seine "ohnehin schon sehr breite Palette an Druck- und Weiterverarbeitungslösungen nochmals erweitern".

Die Vereinbarung zum Erwerb der Mehrheitsbeteiligung von 65% der Anteile datiert vom 13. Mai und umfasst die Option zum Erwerb auch der verbleibenden Aktien. Zu den Konditionen der Übernahme wurde Stillschweigen vereinbart. Gemäss den Angaben wird der Eigentümer von Nuova Gidue als CEO und Aktionär beim Unternehmen bleiben.

Nuova Gidue beschäftigt 60 Personen und hatte 2014 einen Umsatz 31 Mio. Euro. Bobst beschäftigt 4800 Personen und hatte 2014 einen Umsatz von 1,3 Mrd. Franken.